



## JAHRESFINANZBERICHT zum 31.12.2016

bestehend aus

- Bestätigungsvermerk
- geprüfter Jahresabschluss
- Lagebericht
- Erklärung nach § 82 Abs. 4 BörseG

## **Bestätigungsvermerk**

### **Bericht zum Jahresabschluss 31.12.2016 der CLEEN Energy AG**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der

**CLEEN Energy AG**  
**St. Margarethen**

bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2016, der Gewinn- und Verlustrechnung von 18.10.2016 bis 31.12.2016 und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2016 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft.

## **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

### Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

### Urteil

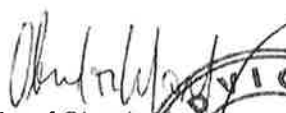
Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

### Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Wien, am 27. April 2017

ADVICON  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH

  
Mag. Josef Obradovits  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater



# BILANZ

per 31. Dezember 2016

		31.12.2016		31.12.2015		31.12.2015	
		€	%	€	%	€	%
<b>AKTIVA</b>							
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>							
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.	Geschäfts-(Firmen-)wert	2.721.041,71	63,2	0,00	0,0	0,00	0,0
II.	Sachanlagen						
1.	Bauten	34.141,12	0,8	0,00	0,0	0,00	0,0
	davon Investitionen in fremde Gebäude	34.141,12	0,8	0,00	0,0	0,00	0,0
2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	80.011,75	1,9	0,00	0,0	0,00	0,0
		114.152,87	2,7	0,00	0,0	0,00	0,0
		<b>2.835.194,58</b>	<b>65,9</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>							
I.	Vorräte						
1.	Waren	184.822,58	4,3	0,00	0,0	0,00	0,0
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	854.120,11	19,8	0,00	0,0	0,00	0,0
2.	sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	410.276,66	9,5	0,00	0,0	0,00	0,0
		150.269,84	3,5	0,00	0,0	0,00	0,0
		1.264.396,77	29,4	0,00	0,0	0,00	0,0
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.277,61	0,1	0,00	0,0	0,00	0,0
		<b>1.453.496,96</b>	<b>33,8</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>							
		16.695,76	0,4	0,00	0,0	0,00	0,0
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>4.305.387,30</b>	<b>100,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>
<b>PASSIVA</b>							
<b>A. EIGENKAPITAL</b>							
I.	eingefordertes Grundkapital						
	gesetzliches Grundkapital	3.570.000,00	82,9	0,00	0,0	0,00	0,0
	einbezahltes Grundkapital	3.570.000,00	82,9	0,00	0,0	0,00	0,0
II.	Bilanzverlust	-408.446,59	9,5	0,00	0,0	0,00	0,0
		<b>3.161.553,41</b>	<b>73,4</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>
<b>B. MEZZANINKAPITAL</b>							
		130.000,00	3,0	0,00	0,0	0,00	0,0
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>							
1.	Rückstellungen für Pensionen						
2.	Steuerrückstellungen	44.989,63	1,1	0,00	0,0	0,00	0,0
3.	sonstige Rückstellungen	165.681,00	3,9	0,00	0,0	0,00	0,0
		110.621,66	2,6	0,00	0,0	0,00	0,0
		<b>321.302,49</b>	<b>7,5</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>							
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	262.271,52	6,1	0,00	0,0	0,00	0,0
		262.271,52	6,1	0,00	0,0	0,00	0,0
2.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	45.192,30	1,1	0,00	0,0	0,00	0,0
		45.192,30	1,1	0,00	0,0	0,00	0,0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	108.619,38	2,5	0,00	0,0	0,00	0,0
		108.619,38	2,5	0,00	0,0	0,00	0,0
4.	sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern	276.448,20	6,4	0,00	0,0	0,00	0,0
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	72.708,29	1,7	0,00	0,0	0,00	0,0
	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	9.030,77	0,2	0,00	0,0	0,00	0,0
		275.448,20	6,4	0,00	0,0	0,00	0,0
		<b>692.531,40</b>	<b>16,1</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>
	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	692.531,40	16,1	0,00	0,0	0,00	0,0
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>4.305.387,30</b>	<b>100,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>

22/12/16



# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Cleen Energy AG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2016 bis 31. Dezember 2016

		2016	%		2015	%
<b>1. Umsatzerlöse</b>						
Erlöse Inland	€	2.000.210,49	97,2	€	0,00	0,0
Erlöse EU	€	68.464,60	3,3	€	0,00	0,0
Skonti	€	<u>-11.772,13</u>	0,6	€	<u>0,00</u>	0,0
	<b>€</b>	<b>2.056.902,96</b>	<b>100,0</b>	<b>€</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>						
a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	€	150,00	0,0	€	0,00	0,0
b. übrige	€	<u>72.100,06</u>	3,5	€	<u>0,00</u>	0,0
	<b>€</b>	<b>72.250,06</b>	<b>3,5</b>	<b>€</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>
<b>3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>						
a. Materialaufwand						
Waren	€	1.291.357,50	62,8	€	0,00	0,0
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	€	<u>12.946,10</u>	0,6	€	<u>0,00</u>	0,0
	<b>€</b>	<b>1.304.303,60</b>	<b>63,4</b>	<b>€</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>
<b>4. Personalaufwand</b>						
a. Löhne	€	7.749,00	0,4	€	0,00	0,0
b. Gehälter	€	202.178,84	9,8	€	0,00	0,0
c. soziale Aufwendungen						
Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	€	3.966,74	0,2	€	0,00	0,0
Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	€	<u>102.238,84</u>	5,0	€	<u>0,00</u>	0,0
	<b>€</b>	<u>109.742,85</u>	5,3	<b>€</b>	<u>0,00</u>	0,0
	<b>€</b>	<b>319.670,69</b>	<b>15,5</b>	<b>€</b>	<b>0,00</b>	<b>0,0</b>
<b>5. Abschreibungen</b>						
a. auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	€	164.751,75	8,0	€	0,00	0,0
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>						
a. übrige						
Instandhaltung	€	9.014,13	0,4	€	0,00	0,0
Betriebskosten	€	16,70	0,0	€	0,00	0,0
Versicherungen	€	40.159,42	2,0	€	0,00	0,0
Transportaufwand	€	29.593,32	1,4	€	0,00	0,0
Reise- und Fahrtaufwand	€	24.969,76	1,2	€	0,00	0,0

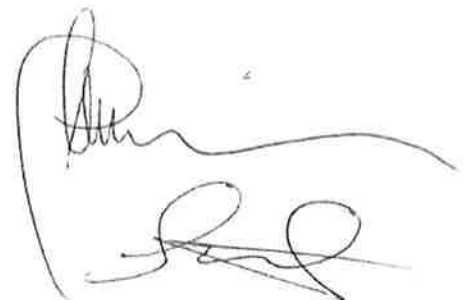
# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Cleen Energy AG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2016 bis 31. Dezember 2016

		2016	%		2015	%
KFZ-Aufwand	€	36.902,07	1,8	€	0,00	0,0
Post und Telekommunikation	€	4.300,68	0,2	€	0,00	0,0
Miet- und Pachtaufwand	€	14.679,30	0,7	€	0,00	0,0
Leasing	€	1.247,27	0,1	€	0,00	0,0
Lizenzgebühren	€	511,66	0,0	€	0,00	0,0
Provisionen	€	151.290,43	7,4	€	0,00	0,0
Vertriebsaufwendungen	€	87.765,00	4,3	€	0,00	0,0
Aufwand für die Geschäftsführung	€	109.000,00	5,3	€	0,00	0,0
Aus- und Weiterbildung	€	1.434,39	0,1	€	0,00	0,0
Büro- und Verwaltungsaufwand	€	4.985,27	0,2	€	0,00	0,0
Spesen des Geldverkehrs	€	3.840,69	0,2	€	0,00	0,0
Aufwand für Werbung	€	33.698,20	1,6	€	0,00	0,0
Rechts- und Beratungsaufwand	€	112.532,19	5,5	€	0,00	0,0
Buchwert abgegangener Anlagen	€	0,18	0,0	€	0,00	0,0
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen, ausgenommen Finanzanlagen	€	8.587,74	0,4	€	0,00	0,0
Schadensfälle	€	90,00	0,0	€	0,00	0,0
	€	<u>674.618,40</u>	<u>32,8</u>	€	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
<b>7. ZWISCHENSUMME AUS Z 1 BIS 6 (BETRIEBSERGEBNIS)</b>	€	<u>-334.191,42</u>	<u>16,3</u>	€	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	€	<u>3.156,51</u>	<u>0,2</u>	€	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	€	<u>77.411,68</u>	<u>3,8</u>	€	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
<b>10. ZWISCHENSUMME AUS Z 8 BIS 9 (FINANZERGEBNIS)</b>	€	<u>-74.255,17</u>	<u>3,6</u>	€	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
<b>11. JAHRESFEHLBETRAG</b>	€	<u>-408.446,59</u>	<u>19,9</u>	€	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
<b>12. BILANZVERLUST</b>	€	<u>-408.446,59</u>	<u>19,9</u>	€	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>

22/4/17



## 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Rückwirkend per 01.07.2016 wurde, unter Anwendung des Umgründungssteuergesetzes, die Cleen Energy GmbH in die Cleen Energy AG verschmolzen. Wir verweisen auf die in der Anlage dargestellte Überleitung der Vermögenswerte.

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Der unter der Position Immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesene Firmenwert resultiert aus der Verschmelzung der Cleen Energy GmbH in die Cleen Energy AG zum 01.07.2016. Der Firmenwert wird gem. § 203 (5) UGB auf 10 Jahre verteilt abgeschrieben.

### Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen,

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

### Mezzaninkapital

Der in der Position Mezzaninkapital ausgewiesene Betrag in Höhe von € 130.000,00 betrifft ein nachrangiges Darlehen mit Endfälligkeit per 31.12.2020. Zinsen fallen jährlich an.

### Rückstellungen

#### Steuerrückstellungen

Bei den Steuerrückstellungen handelt es sich um die Rückstellung für noch nicht veranlagte Körperschaftsteuer der Cleen Energy GmbH, welche als Gesamtrechtsnachfolger von der Cleen Energy AG zu tragen sind.

#### Pensionsrückstellungen



Die Rückstellung für Pensionen wurde nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2 % berechnet.

**Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Eine Abzinsung war nicht notwendig, da es sich ausschließlich um kurzfristige Rückstellungen handelt.

**Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

## 2. Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten ist aus dem tieferstehenden Anlagespiegel ersichtlich, die Werte zum 01.07.2016 entsprechen den Werte in der Cleen Energy GmbH zum 30.06.2016:

	AHK 1.7.2016 31.12.2016	Zugang Umbuchung	Abgang Umbuchung	Abschreibung kumuliert 1.7.2016 31.12.2016	Buchwert 1.7.2016 31.12.2016	Abschreibung Zuschreibung
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Geschäfts-(Firmen-)wert	0,00	2.864.254,43 <sup>1)</sup>	0,00	0,00	0,00	143.212,72
	2.864.254,43	0,00	0,00	143.212,72	2.721.041,71	0,00
II. Sachanlagen						
1. Bauten	28.739,44 <sup>1)</sup>	8.448,00	0,00	1.436,98 <sup>1)</sup>	27.302,46 <sup>1)</sup>	1.609,34
	37.187,44	0,00	0,00	3.046,32	34.141,12	0,00
davon Investitionen in fremde Gebäude	28.739,44 <sup>1)</sup>	8.448,00	0,00	1.436,98 <sup>1)</sup>	27.302,46 <sup>1)</sup>	1.609,34
	37.187,44	0,00	0,00	3.046,32	34.141,12	0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	144.384,62 <sup>1)</sup>	9.465,81	0,00	46.004,49 <sup>1)</sup>	98.380,13 <sup>1)</sup>	19.246,46
	153.850,43	0,00	0,00	65.250,95	88.599,48	0,00
	173.124,06	17.913,81	0,00	47.441,47	125.682,59	20.855,80
	191.037,87	0,00	0,00	68.297,27	122.740,60	0,00
<b>SUMME ANLAGENSPIEGEL</b>	<b>173.124,06</b>	<b>2.882.168,24</b>	<b>0,00</b>	<b>47.441,47</b>	<b>125.682,59</b>	<b>164.068,52</b>
	<b>3.055.292,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>211.509,99</b>	<b>2.843.782,31</b>	<b>0,00</b>

<sup>1)</sup> Zugang aus Fusion

### Grundkapital

Das Grundkapital beträgt € 3.570.000,00 und ist in 3.570.000 Inhaberaktien mit Stimmrecht zerlegt.

### Rückstellung für Pensionen und Aktivposten aus der Rückdeckungsversicherung:

Mit Pensionszusagen vom 18. November 2015 wurden den beiden Vorständen und einer leitenden Angestellten eine beitragsorientierte Firmenpension zugesagt. Auf Basis dieser Pensionszusagen gebührt den Pensionsberechtigten eine Alterspension ab Vollendung des 67. bei der Prokuristin nach Vollendung des 65. Lebensjahres. Zur Abdeckung dieser Pensionsverpflichtungen wurde eine Rückdeckungsversicherung bei einer EU-Versicherung abgeschlossen.

Die Pensionsverpflichtung der Gesellschaft wird im Jahresabschluss durch eine Pensionsrückstellung auf Basis einer Berechnung der Versicherung passiviert. Der Aktivposten aus dem durch die laufenden Beiträge angesparten Deckungskapital der Versicherung wird in den sonstigen Forderungen dargestellt.

### sonstige Rückstellungen

Für Rechts- und Beratungsaufwand wurden € 10.000,00, für Schadensfälle € 35.000,00 und für WT-Honorare € 14.000,00 rückgestellt.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

**Umsatzerlöse**

Die regionale Aufgliederung der Umsatzerlöse ist der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen.

**Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die voraussichtliche Körperschaftsteuerbelastung 2016 der Rechtsvorgängerin der Cleen Energy AG (Cleen Energy GmbH) beträgt rund € 155.000,00. Im, der Verschmelzung zugrundegelegten, Zwischenabschluss der Cleen Energy GmbH wurden bereits 100.800,00 rückgestellt. Aufgrund des steuerlichen Verlustes der AG im 2. Halbjahr (rund € 252.000,00) wurde für den Zeitraum 01.07.2016 - 31.12.2016 kein Körperschaftsteueraufwand ausgewiesen.

**3. Sonstige Pflichtangaben****Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Aktie der Cleen Energy AG notiert seit 20.04.2017 an der Wiener Börse im geregelten Freiverkehr.

**Verpflichtungen aus der Nutzung nicht in der Bilanz ausgewiesener Sachanlagen**

Die Verpflichtungen aus nicht in der Bilanz ausgewiesenem Sachanlagevermögen (Leasingverträge) betragen für das kommende Geschäftsjahr € 8.402,76 und für die nächsten fünf Geschäftsjahre € 19.745,94.

**Gewährte Kredite**

Es liegt ein Dienstnehmerdarlehen an eine/n leitende/n Angestellte/n in Höhe von € 38.500,00 vor.

**Zahl der Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt

	2016
Arbeiter	1
Angestellte	12
Gesamt	<u>13</u>

**Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr 2016 waren folgende Personen für die Geschäftsführung tätig:

Erwin Stricker, geb. 09.07.1974, vertritt gemeinsam mit einem weiteren Vorstandmitglied oder einer/einem Gesamtprokuristin/-prokuristen

Lukas Scherzenlehner, geb. 22.01.1990 vertritt gemeinsam mit einem weiteren Vorstandmitglied oder einer/einem Gesamtprokuristin/-prokuristen

Die Bezüge des Vorstandes betragen € 109.000,00. Weitere Bestandteile in Form der Versicherungsprämien in Höhe von € 14.999,94 sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

**Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates**

Im Geschäftsjahr 2016 waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

Mag. Friedrich Habliczek, geb. 15.10.1942 (Vorsitzender)  
Heinz Herczeg, MBA, geb. 06.10.1963 (Stellvertretender Vorsitzender)  
Michael Eisler, geb. 09.09.1980

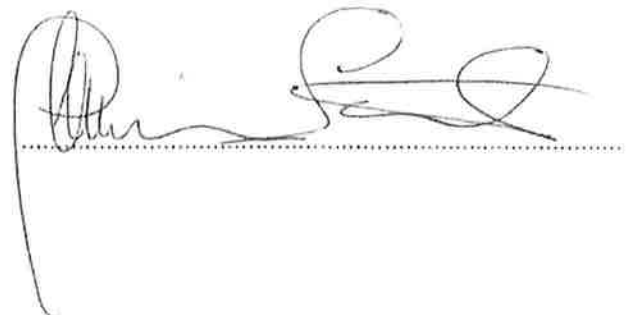
Für die Mitglieder des Aufsichtsrates fielen im Geschäftsjahr 2016 keine Aufsichtsratsvergütungen an. Herr Heinz Herczeg erhielt für seine Tätigkeit als Handelsvertreter Honorare in Höhe von € 51.750,00

**Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

Die Aufwendungen im Geschäftsjahr 18.10.2017 - 31.12.2016 für die Prüfung des Jahresabschlusses belaufen sich auf € 8.000,00. Die Aufwendungen für sonstige Bestätigungsleistungen des Abschlussprüfers auf € 3.000,00

Unterschrift der Vorstände

St.Margarethen i.Burgenland, am 27.04.2017

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long vertical stroke on the left, positioned above a horizontal dotted line.

**Schlussbilanz der CLEEN Energy GmbH zum 30.06.2016  
 mit Überleitung auf Verschmelzungsbilanz der Cleen Energy GmbH zum 01.07.2016**

AKTIVA	EUR	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	Schlussbilanz zum 30.06.2016	Sacheinlage zum 30.06.2016	Verschmelzungs- bilanz zum 30.06.2016	Verschmelzungs- bilanz zum 30.06.2016
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Firmenwert (Umgründungsmehrwert)	0,00	2.864.254,43	2.864.254,43	2.864.254,43
II. Sachanlagen	27.302,46		27.302,46	17.500,00
1. Baulen	98.380,14		98.380,14	2.864.254,43
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	125.682,60		125.682,60	618.245,57
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte	288.617,35		288.617,35	
1. Waren	4.000,00		4.000,00	
2. geleistete Anzahlungen auf Bestellungen	292.617,35		292.617,35	
II. Forderungen	622.577,55		622.577,55	140.121,25
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	594.786,65		594.786,65	172.666,97
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.217.364,20		1.217.364,20	319.511,37
III. Kassenbestand	321,90		321,90	632.289,59
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.510.303,45	4.500,00	1.510.303,45	
	9.830,00		14.330,00	
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.645.816,05</b>		<b>4.514.570,48</b>	<b>4.514.570,48</b>

PASSIVA	EUR	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL	Schlussbilanz zum 30.06.2016	Sacheinlage zum 30.06.2016	Verschmelzungs- bilanz zum 30.06.2016	Verschmelzungs- bilanz zum 30.06.2016
I. Stammkapital	17.500,00		17.500,00	17.500,00
II. Kapitalrücklage		2.864.254,43	2.864.254,43	2.864.254,43
II. Bilanzgewinn	618.245,57		618.245,57	618.245,57
davon Gewinnvortrag: 0,00				
	<b>635.745,57</b>		<b>635.745,57</b>	<b>3.500.000,00</b>
B. NACHRANGIGES GENUSSRECHTSKAPITAL	<b>130.000,00</b>		<b>130.000,00</b>	<b>130.000,00</b>
C. RÜCKSTELLUNGEN				
1. Rückstellung für Pensionen	29.999,89		29.999,89	29.999,89
2. Steuerrückstellung	165.681,00		165.681,00	165.681,00
3. sonstige Rückstellungen	56.600,00		56.600,00	56.600,00
	<b>252.280,89</b>		<b>252.280,89</b>	<b>252.280,89</b>
D. VERBINDLICHKEITEN				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	140.121,25		140.121,25	140.121,25
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172.666,97		172.666,97	172.666,97
3. sonstige Verbindlichkeiten	315.011,37		315.011,37	319.511,37
	<b>627.799,59</b>		<b>627.799,59</b>	<b>632.289,59</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.645.816,05</b>		<b>4.514.570,48</b>	<b>4.514.570,48</b>

# Lagebericht der CLEEN Energy AG

## für das GESCHÄFTSJAHR 2016

### beginnend mit 18.10.2016 bis 31.12.2016

## 1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

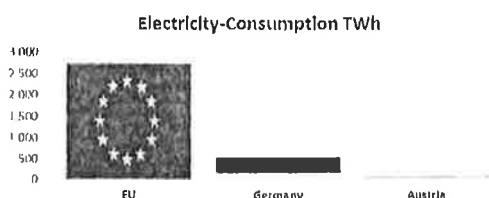
### – Geschäftsverlauf

#### Geschäftsumfeld

Die AG ist eine Neugründung, wurde am 18.10.2016 ins Firmenbuch eingetragen und mit CLEEN Energy GmbH im Zuge der Gründung verschmolzen und beschäftigt sich mit der Planung und dem Vertrieb von Technologien zur Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen, einschließlich der umfassenden Konzeption, Planung und Umsetzung von Projekten im Bereich der Energieeffizienz und erneuerbarer Energie. Zum Geschäftsbereich der Gesellschaft zählen hauptsächlich die Bereiche Beleuchtung (LED) und der Handel mit Energieeffizienzmaßnahmen. Das Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die Beratung von Kunden hinsichtlich der Energieeinsparungsmöglichkeiten, die durch eine Umstellung von bestehenden Beleuchtungsanlagen auf LED-Technologie umgesetzt werden können. Dabei werden langlebige Markenprodukte, in erster Linie vom Kooperationspartner Philips, verwendet, die von der Gesellschaft an ihre Kunden verkauft werden. Bei Bedarf wird die Montage durch die Gesellschaft abgewickelt oder es wird ein externes Montageteam an die Kunden

vermittelt. Auf Wunsch übernimmt die Gesellschaft auch die

laufende Wartung Handel mit Energieeffizienzmaßnahmen.



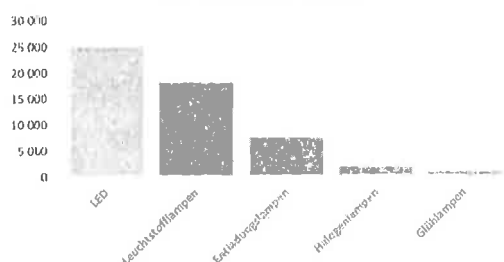
Der Elektrizitätskonsum beträgt in der EU 2771 TWh, in Deutschland rund 553 TWh und in Österreich ca. 70 TWh (Quelle CIA Worldfactbook). Daraus ergibt sich ein Verhältnis von AT:EU gleich 1:40 bzw. AT:GY 1:8.

Durch den Umstieg auf LED-Technologie oder die Verwendung von Wasserspararmaturen wird bei den Kunden der Gesellschaft Energie eingespart. Jede Maßnahme, die ab 2014 gesetzt wird und in der Regel zu überprüfbar und mess- oder schätzbar Energieeffizienzverbesserungen führt, den Richtlinien gemäß § 27 Bundes-Energieeffizienzgesetzes (EEffG) entspricht und ihre Wirkung über das Jahr 2020 hinaus entfaltet, gilt als Energieeffizienzmaßnahme im Sinne des EEffG. Die Gesellschaft lässt sich von ihren Kunden die von diesen im Zuge der Umstellung auf LED-Technologie oder dem Einsatz von Wasserspararmaturen gesetzten Energieeffizienzmaßnahmen abtreten und verkauft die

Geschätztes jährliches Sparpotential mit LED-Lampen in der EU nach ausgewählten Bereichen in Milliarden €



Lebensdauer in Stunden



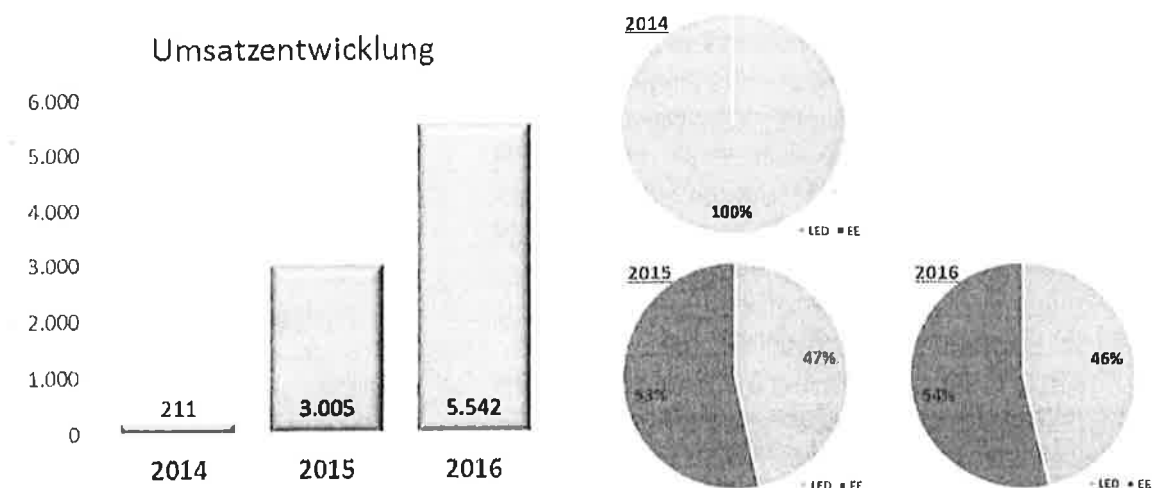
Prognostizierter Umsatz mit LED-Lampen auf dem europäischen Markt in den Jahren 2011 bis 2020 (in Milliarden Euro)



Energieeffizienzmaßnahmen an Energielieferanten weiter. Energielieferanten sind gesetzlich dazu verpflichtet, ein bestimmtes Ausmaß an Energieeffizienzmaßnahmen nachzuweisen. Durch den Zukauf von Energieeffizienzmaßnahmen können sie diesen Nachweis erbringen. Der Handel mit Energieeffizienzmaßnahmen trägt erheblich zur Umsatzgenerierung der Gesellschaft bei.

#### Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlösentwicklung unter Berücksichtigung der Rechtsvorgänger der CLEEN Energy AG. Die historischen Umsätze 2014, 2015 und 1. HJ 2016 kommen aus der eingebrachten CLEEN Energy GmbH. Die Umsätze im Gründungsjahr 2014 kamen ausschließlich aus dem Bereich Beleuchtung, während sich in den Jahren 2015 und 2016 die Umsatzanteile aus rund 46-47% Beleuchtung und 54-53% aus dem Handel mit Energieeffizienzmaßnahmen zusammensetzen.



– Bericht über die Zweigniederlassungen

Die CLEEN Energy AG verfügt mit Ende 2016 über keine Beteiligungen an Töchtern und hat keine Zweigniederlassungen.

– Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Der ausgewiesene Jahresverlust von 408.446,59 beinhaltet Einmalkosten des Börselistings und die unbare Abschreibung des Firmenwertes in Höhe von € 143.212,72.

#### Mitarbeiter

Zum 31.12.2016 beschäftigt die CLEEN Energy AG 13 Mitarbeiter am Standort in St. Margarethen.

#### Geldflussrechnung CLEEN Energy AG 2016

Die Ausgangswerte resultieren aus dem Abschluss der CLEEN Energy GmbH per 30.06.2016

<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-408.446,59</b>
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	164.068,52
Buchwert ausgeschiedener Anlagen	8.587,74
<b>Geldfluss aus dem Ergebnis</b>	<b>-235.790,33</b>
<b>Nettogeldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-220.802,11</b>

<b>= Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-220.802,11</b>
Die Investitionen ins Anlagevermögen (zahlungswirksam) betragen	<u>17.913,81</u>
der Firmenwert resultiert aus der Verschmelzung der CLEEN Energy GmbH in die CLEEN Energy GmbH und war daher nicht zahlungswirksam	
Aus dem Finanzierungsbereich flossen	<u>70.000,00</u>
durch die Einzahlung des Grundkapitals	

## 2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

### - Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der eingeschlagene Weg mit dem Geschäft konventionelle Beleuchtung durch LED's in Gewerbe und Industrie auszutauschen um Betriebskosten zu senken, bleibt auch in Zukunft ein sehr interessanter und effektiver Marktzugang. Allein durch den immer stärkeren Bekanntheitsgrad des Unternehmens, mitunter auch durch den Börsenauftritt kann ein jährliches Wachstum prognostiziert werden. Weiters gibt es zahlreiche positive Referenzprojekte die zusätzlich das Wachstum unterstützen können.

Auch wenn die Konkurrenz in diesem Segment zunimmt und damit die zu erzielenden Margen ein wenig sinken, ist damit zu rechnen, dass dieser Geschäftsbereich gute Erträge abwerfen wird.

Generell handelt es sich bei diesem Geschäftsbereich um ein relativ einfaches Businessmodell, das auch multiplizierbar ist. Eine Amortisation der Anlagen ist oft bereits in 1-3 Jahren gegeben.

Verlangsamung entsteht jedoch, da der für die Projekte benötigte Kapitalbedarf vom Kunden aufgebracht werden muss und teilweise keine Budgets beim Kunden zur Verfügung stehen.

CLEEN ENERGY überlegt daher in Zukunft auch auf andere Projektfinanzierung und einsparabhängige Contractingmodelle für den Kunden zu entwickeln, um den Entscheidungsprozess für eine CLEEN Energy Anlage zu verkürzen. Hier könnte entsprechende CLEEN ENERGY Messtechnik und Abrechnungstechnik zum Einsatz kommen.

Dieser mögliche Erweiterung des Geschäftsmodells vom reinen Projektverkauf hin zu einem Miet- oder Leasing-Modell für Projekte soll zu einer langfristigen und nachhaltigen Kundenbindung führen, dies hat zur Folge, dass sich im Geschäftsjahr gewonnene und installierte Projekte umsatz- und ertragsmäßig auf 3-4 Jahre aufteilen.

Um das Geschäftsfeld weiter zu beschleunigen, möchten wir den Prospektnachtrag vom 12.04.2017 zitieren, wo die Produktpalette um die Vermittlung von Strom und Gas für bestehende aber auch Neukunden erweitert wird. CLEEN ENERGY Anlagen rechnen sich im Package mit Strom und Gas dadurch noch schneller, weiters können die Einsparungen der Energiekosten direkt in Beleuchtungsanlagen investiert werden.

Kurzfristig schwieriger könnte sich der Geschäftsbereich Handel mit Energieeffizienzmaßnahmen ergeben, da sowohl die zu erzielenden Preise, weitgehend auch abhängig vom jährlich notwendigen Maßnahmenvolumen, als auch die benötigten Mengen jährlichen Schwankungen unterliegen. Die genauen Bedarfe und Preise stehen erst immer zum Jahressende fest, Umsätze aus diesem Bereich werden daher oft erst in den 4-ten Quartalen eintreten.

Längerfristig wird von einem höheren jährlichen Bedarf und auch von deutlich höheren Marktpreisen für Energieeffizienzmaßnahmen ausgegangen.



Eine Zu- oder Abnahme von Eigenmaßnahmen der Energieversorger kann nicht seriös eingeschätzt werden.

Der in den vergangenen Jahren eingeschlagene Weg soll weiter verfolgt werden, und ständig, um zum Thema der Kostenreduktion passende Produkte oder Dienstleistungen, erweitert werden.

Da die Energiepreise eher steigen werden, erhöht das die Attraktivität des CLEEN Energy Geschäftsmodelles und ermöglicht eine noch raschere Amortisation der Anlagen.

CLEEN ENERGY wird sich weiterhin als Einspar-Partner im Bereich der KMU's und Mittelstandsunternehmen positionieren und nicht mit Firmen wie Siemens bei Kunden wie VOEST konkurrieren.

Vor diesem Hintergrund, insbesondere bedingt durch die mögliche Geschäftsmodellumstellung auf Vermietung oder Leasing von Lichtanlagen und unter der Annahme der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird das Ergebnis für 2017 möglicherweise kurzfristig unter dem Gesamtjahr, also 01-12/2016 ausfallen.

– Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Ziel des Risikomanagementsystems der CLEEN Energy AG ist es die Abweichung von gesetzten Unternehmenszielen nachhaltig abzusichern und im Falle von Abweichungen umgehend reagieren zu können.

Risikoprofil:

Im Zuge der Geschäftstätigkeit ist die Gesellschaft abhängig von Risiken in Bezug auf Lieferfähigkeit und Preispolitik von Lieferanten, ebenso wie politische, rechtliche und regulatorische Herausforderungen und Veränderungen im Marktumfeld. Die Risiken die im Zuge der Billigung des Kapitalmarktprospekts Mitte März 2017 beschrieben wurden behalten ihre Gültigkeit.

### 3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

F&E Aktivitäten sind im Geschäftsjahr 2016 im Evaluierungsstatus und haben zu keine Aufwendungen geführt.

### 4. Bericht über den Bestand sowie den Erwerb und die Veräußerung eigener Anteile

Es gibt keine eigenen Aktien oder Anteile an verbundenen Unternehmen.

### 5. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungs-prozess

Risikomanagement-Prozess:

Im Zuge der Zulassung an der Wiener Börse wird durch den Prüfungsausschuss im Jahr 2017 gemäß den Corporate Governance Richtlinien und dem Aktiengesetz ein Compliance und Risikomanagement implementiert.

## 6. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Vereinbarungen

### Aktionärsstruktur – 3.570.000 Inhaber Aktien

- Erwin Stricker	1.943.887	= 54,451%
- Lukas Scherzenlehner	911.715	= 25,538%
- Alfred Luger	148.809	= 4,168%
- Streubesitz	565.589	= 15,843%
- Summe	3.570.000	=100,000%

St. Margarethen, 27.04.2017



Erwin Stricker (Vorstand)



Ing. Lukas Scherzenlehner (Vorstand)



### **Erklärung der gesetzlichen Vertreter:**

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Jahresabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CLEEN Energy AG vermittelt und dass der Lagebericht den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis oder die Lage der CLEEN Energy AG so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsteht, und dass der Lagebericht die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten beschreibt, denen die CLEEN Energy AG ausgesetzt ist.

St. Margarethen im Burgenland,

Der Vorstand der CLEEN Energy AG



Erwin Stricker  
(Vorstand)



Lukas Scherzenlechner  
(Vorstand)

## Impressum

**CLEEN Energy AG**

Eselmühle 1

7062 St. Margarethen Land, Österreich

Tel.: +43 (0) 2680 / 20 600 400

presse@cleen-energy.at

Website: [www.cleen-energy.com](http://www.cleen-energy.com)

ISIN: AT0000A1PY49